

# Inhalt

<b>Zusammenfassung</b>	<b>5</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>6</b>
<b>2 Grundzüge der Ehegattenbesteuerung</b>	<b>8</b>
2.1 Historie und Leitbilder	8
2.2 Individualistische versus kollektivistische Sichtweise	11
<b>3 Merkmale der Ehe und steuerliche Prinzipien</b>	<b>13</b>
3.1 Effiziente Besteuerung	14
3.2 Besteuerung nach Leistungsfähigkeit	21
3.3 Arbeitsanreize bei geltendem Unterhaltsrecht	28
<b>4 Modellseitige Betrachtung unterschiedlicher Besteuerungsprinzipien</b>	<b>33</b>
<b>5 Deskriptive Analyse der Ehegattenbesteuerung in Deutschland</b>	<b>40</b>
<b>6 Reformen des Ehegattensplittings</b>	<b>45</b>
6.1 Individualbesteuerung mit übertragbarem Grundfreibetrag	46
6.2 Ehegattenrealsplitting mit übertragbarem Grundfreibetrag	48
6.3 Individualbesteuerung mit zusätzlichem Ehe-Freibetrag	50
6.4 Zwischenfazit	51
<b>7 Steuerliche Berücksichtigung von Kindern</b>	<b>52</b>
7.1 Familienrealsplitting	53
7.2 Familientarifsplitting	55
7.3 Kombination aus Ehegattenreal- und Familientarifsplitting	57
<b>8 Arbeitsangebotseffekte der Reformvarianten</b>	<b>58</b>
<b>9 Fazit und Ausblick</b>	<b>63</b>

<b>Literatur</b>	<b>65</b>
<b>Abstract</b>	<b>69</b>
<b>Autoren</b>	<b>71</b>